



## Bei uns **dahoam**

Eine Reise durch die steirische Volkskultur  
**Theresa Maier und Bernd Pretenthaler**



# Wildes Nikolospiel

Rund um den Krampus haben sich im Alpenraum Volksschauspiele entwickelt. Eines davon ist heute in der Weststeiermark zu sehen.



Die Aufregung beim Gößnitzer Nikolospiel löst sich am Ende in Wohlgefallen auf

### Info

Für Fragen zur steirischen Volkskultur:

**Telefon:** (0316) 90 85 35.

**E-Mail:** [office@volkskultur.steiermark.at](mailto:office@volkskultur.steiermark.at)

### VOLKSKULTUR

## Das ist der Bartl, der den Most holt



Der Stallhofner Bartl ist weithin bekannt, so auch der Ausspruch „...wo der Bartl den Most holt“. Jährlich am 5. Dezember wird der Bösewicht nach alter Überlieferung losgekettet und aus seiner Höhle gelassen. Damit er nicht allzu viel Unfug treibt, wacht über ihn der ehrwürdige Nikolaus, dem die Pfarrkirche des Ortes geweiht ist. In Stallhofen haben Nikolo und Bartl ganzjährig Saison, dafür sorgt das einzige steirische Krampusmuseum und die Krampushöhle, die heute von 15 bis 18.30 Uhr und gegen Voranmeldung das ganze Jahr über zu besichtigen sind. Und übrigens: Die Weststeirer sind davon überzeugt, dass das Mostholen des Bartls vom Stallhofner Bartl und dem regionalen Apfelbau hergeleitet wird.

Es ist schwer zu sagen, aus welcher Zeit das Nikolospiel in Gößnitz bei Maria Lankowitz stammt, aber schon seit bald 70 Jahren zeichnet die dortige Landjugend für die Erhaltung dieser Tradition verantwortlich. Die Figuren dieses Volksschauspiels sind zwei Engel, Nikolaus, „Bartl“, Habergeiß, Bettelvolk (Weibl und Mandl) und ein Polizist. Die Handlung: Das Bettelvolk mit der Habergeiß betritt den Raum, grüßt, stellt sich vor, jammert, wie schlecht es ihm

geht, und bittet. Dabei schauen sich Weibl und Mandl ständig nach etwas Essbarem um, das sie zu „stibitzen“ versuchen, und plagen sich dabei mit der gar nicht folgsamen Habergeiß.

Ein Polizist kommt in die Stube und schafft Ordnung. Danach erscheinen zwei Engel und läuten den Nikolaus ein, der die Kinder reichlich beschenkt. Dies lässt natürlich die lästige Habergeiß herbeieilen, die den Kindern wieder alles wegnehmen will. Nun kommt der große Auftritt der rauen Ge-

sellen: Die Bartl mit ihren geschnitzten Masken und Gewändern aus Tierfell stürmen herein und tragen oder ziehen die Anwesenden vor das Haus.

Nach dieser großen Aufregung löst sich alles in Wohlgefallen auf. Burschen und Mädchen der Landjugend ziehen nach einer Stärkung weiter. Das Gößnitzer Nikolospiel findet heute um 17.30 Uhr im Mehrzwecksaal, um 18.45 Uhr beim Bauernhof Hierzegger und um 20 Uhr im Gasthaus Grabenmühle statt.

### Wer, was, wohin?

**Adventlicher Rundgang.** Im vorweihnachtlichen Graz die Stille der Zeit entdecken und bei Kletzenbrot und Rosegger-Texten mit den GrazGuides den Advent genießen: 6. 12., Treffpunkt: 16 Uhr, Ecke Herrengasse/Stempfergasse.

**Adventkonzert.** Die Gemeinde Deutschfeistritz lädt am 7. 12., 19 Uhr, zum klangvollen Advent in die Pfarrkirche Großstübing ein. Mit dabei: Innerberger Dreigesang, Stiwwoller Dreiklang, Bläsergruppe des MV Großstübing u. a.

**Ein weihnachtlicher Liederzyklus** wird vom Männerchor Dampfkraftwerk Voitsberg sowie Singkreis und Bläserquartett Hirschegg aufgeführt: 7. 12., 18.30 Uhr, Josefskirche Voitsberg und 8. 12., 19 Uhr, Kirche Hirschegg.

**Stallhofner Advent.** „Wenn der Himmel leuchtet“, lautet das Motto des Adventkonzerts in der Pfarrkirche Stallhofen am 8. 12., 18 Uhr. Mitwirkende: MGV Stallhofen, Schnodabixn, Chor der NMS Stallhofen, Margrets Musi u. a.